Umweltmonitoring 2021

Betrachtungszeitraum 2016-2021

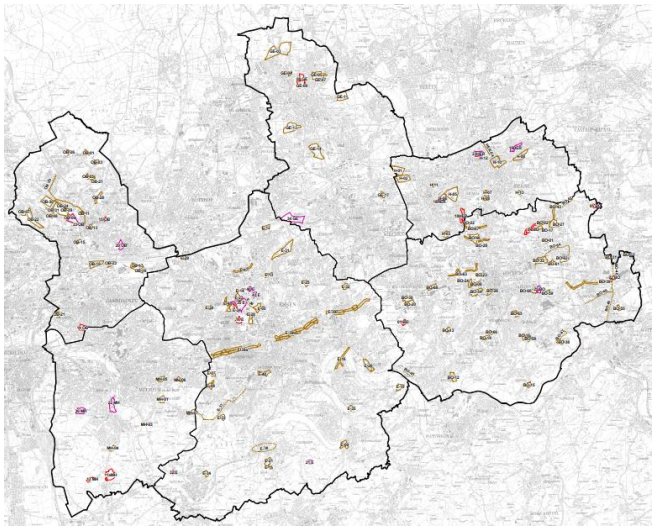
Verfahrensbegleitender Ausschuss GFNP am 09.05.2025

Umweltmonitoring

- Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen infolge der Durchführung der Planungen, um ggf. unvorhergesehenen nachteiligen Auswirkungen durch geeignete Maßnahmen entgegenzuwirken
- rechtliche Verpflichtung zum Monitoring sowohl
  - nach Raumordnungsgesetz (§8 (4) ROG Umweltprüfung),
  - als auch nach Baugesetzbuch (§ 4c BauGB Überwachung)
- Planungsgemeinschaft hat im Umweltbericht im Rahmen der Aufstellung des RFNP ein Monitoringkonzept verankert
  - Monitoring nach sechs Jahren
  - Betrachtungszeitraum: 01.01.2016 bis 31.12.2021

  ➢ Umweltprüfung: Ermittlung voraussichtlich erheblicher Umweltauswirkungen
  ➢ Umweltmonitoring: Ermittlung unvorhergesehener nachteiliger Auswirkungen

Methodik Umweltmonitoring



Räumlicher Bezug

- Gesamtraum RFNP (Geltungsbereich 680 km²)
- teilräumliche Betrachtung
  - Einzelprüfflächen RFNP 2010
  - Einzelprüfflächen Änderungsverfahren 2016-2021
  - Windkraft-Konzentrationszonen

Bausteine

- Überwachungsinstrumente und Indikatoren in Bezug auf die Schutzgüter
- gesamträumliche Betrachtung
  - Veränderungen Flächennutzungskartierung
  - Veränderungen Darstellungskategorien RFNP (gemäß Raummonitoring)
- Abschichtung auf nachgeordnete Planungsebenen
  - Betrachtung Umsetzungsstand durch Bebauungsplanung, Planfeststellung, Einbeziehung neuer Erkenntnisse
- Nutzung der Informationspflicht der Behörden

Gesamtergebnisse Einzelprüfflächen 2021

Einzelprüfflächen – Prognose Auswirkungen der Planungen

- 112 Flächen / Linienelemente + 2 Konzentrationszonen Windkraft
- für mehr als die Hälfte (66 %) erhebliche Umweltauswirkungen prognostiziert
- hoher Anteil an Flächen mit Bodenbelastungen oder Bodenbelastungsverdacht Indiz für Überplanung vorgenutzter Flächen (ca. 660 ha = rd. 50% aller Einzelprüfflächen)

RFNP Umweltprüfung Einzelprüfflächen (EPF)	EPF wirksamer RFNP 2010		EPF wirksame Änderungsverfahren		EPF gesamt bis 31.12.2021	
Umweltmonitoring	2015	**2021**	2015	**2021**	2015	**2021**
Einzelprüfflächen Flächen / Linienelemente	124	**94**	11	**18**	135	**112**
keine erheblichen Umweltauswirkungen	55	**35**	6	**3**	61	**38**
erhebliche Umweltauswirkungen	69	**59**	5	**15**	74	**74**
Bodenbelastungen oder Bodenbelastungsverdacht	73	**73**	7	**12**	80	**85**

Umweltmonitoring Einzelprüfflächen 2021

Einzelprüfflächen – Betrachtungen nachgeordnete Planungen

- **136** Bebauungsplanverfahren, davon **82** rechtskräftig
- keine Anhaltspunkte für unvorhergesehene nachteilige Umweltauswirkungen infolge nachgeordneter Planungen

RFNP Monitoring Einzelprüfflächen wirksamer Änderungsverfahren Stichtag Erhebungen 31.12.2021

Stadt-Nr.	Bezeichnung nachfolgendes Planverfahren	Fläche g = gesamte Fläche, t = Teilfläche, g+ = gesamte Fläche und Außenflächen	Bei Teilflächen: Fläche in ha (eine Dezimalstelle)	Bei Teilflächen: Fläche in % (keine Dezimalstelle)	Gesamt-größe in ha	lfd. km	Verfahrensstand V = in Vorbereitung, A = Aufstellungsbeschluss, AA = Aufhebung Aufstellungsbeschluss, R = Rechtswirksamkeit, kein Status, Verfahren eingestellt, Verfahren soll neu begonnen werden	Datum (Datumsfeld)	Monitoringstatus 2021
01 BO	BO-B NR. Nr. 910	g+			4,8		R	09.09.2013	Monitoring vollständig 2015
02 BO	BO-B Nr. 923	g+			3,6		R	03.02.2014	Monitoring vollständig 2015
04 BO	BO-B Nr. 393al	t	1	20	5,3		R	14.02.2001	Monitoring vollständig 2015
05 BO	BO-B Nr. 351	t	0,5	10	5,2		R	19.05.1963	Monitoring vollständig 2015
08 GE	GE-B Nr. 409 "Ehemalige Zeche Bergmannsglück"	t	16,1	84	19,2		R	26.07.2019	Monitoring vollständig 2015
10 HER	kein Status				9,3		kein Status		Monitoring vollständig 2015
11a MH	MH-B Nr. I 19a Photovoltaikanlage Kölner Str.	t	6,2	25	24,7		A	20.09.2016	weiteres Monitoring
11 a MH	MH-B Nr. I 26 Gewerbegebiet Kölner Str./Erzweg	t	4,9	20	24,7		A	21.01.2020	weiteres Monitoring
12 MH	MH-B Nr. K 19 Erweiterung Golfplatz Selbeck	g			6,0		R	15.11.2012	Monitoring vollständig 2015
13 gesamt	Zentren und Einzelhandel						Verfahren eingestellt		Monitoring vollständig 2015
14 OB	OB-B Nr. 655	g			9,4	6	R	03.06.2013	Monitoring vollständig 2015
15 OB	OB-B Nr. 659	t	1,9	90	2,1		R	15.03.2021	Monitoring vollständig 2021

Fazit Umweltmonitoring 2021 - schutzgutbezogene Betrachtung

- rund 64% der Bebauungspläne in "Einzelprüfflächen wirksamer RFNP 2010" und rund 48% der Bebauungspläne in "Einzelprüfflächen wirksamer Änderungsverfahren" bis zum Stichtag des 2. Umweltmonitorings 31.12.2021 rechtskräftig
- keine durch wirksamen RFNP und Änderungsverfahren ausgelösten unvorhergesehenen Umweltauswirkungen infolge nachgeordneter Planverfahren
- keine Unterrichtungen über unvorhergesehene nachteilige Umweltauswirkungen durch Behörden und öffentliche Stellen an die Planungsgemeinschaft
- rd. 50% aller Einzelprüfflächen entsprechen Überplanung vorgenutzter Flächen
  rd. 25% Überplanung natürlicher bzw. annähernd natürlicher Böden
- neue Prüfungsanforderungen und Erkenntnisse haben Eingang in das Umweltmonitoring und in Umweltprüfungen zu RFNP-Änderungsverfahren gefunden.

Herausforderungen

- tlw. Probleme bei der Datenverfügbarkeit bzw. -vergleichbarkeit
  > Anpassung der Beobachtungsgegenstände/Indikatoren
- komplexe Methodik und hoher Zeitaufwand bei ausgeprägtem Fachkräftemangel

Fazit Umweltmonitoring 2021 - gesamträumliche Betrachtung

- Rückgang von 310 ha vorgenutzter Brachflächen (faktische Wiedernutzung von Flächen)
- weiterhin Trend zur Abnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen und Waldflächen (Flächennutzungskartierung Gesamtraum)
- Zunahme geschützter Teile von Natur und Landschaft (+ 0,6 %)
- keine grundlegende Änderung im Verhältnis von Siedlungs- u. Verkehrsfläche zu Freiraum (Darstellungskategorien RFNP 55 % zu 45 %, FNK 2015/2021 46% zu 53% + 1% Brachen)

Windkraft - Konzentrationszonen

- RFNP stellt zwei Konzentrationszonen für Windenergieanlagen dar (3 Teilflächen in Mülheim a.d. Ruhr, 2 Teilflächen in Essen)
- laut RFNP Umweltprüfung potenziell kleinräumig erhebliche Umweltauswirkungen, jedoch ausgleich- bzw. ersetzbar
- 2016 Genehmigung nach 4. BImSchV für Windenergieanlage in Mülheimer Konzentrationszone, Teilfläche „Bodendeponie Kolkerhofweg“ unter Auflagen
- für Konzentrationszone in Essen noch kein Antrag auf Genehmigung einer Windenergieanlage (voraussichtlich nicht im Einklang mit Planung)

➢ nächster Berichtszeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2027

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!